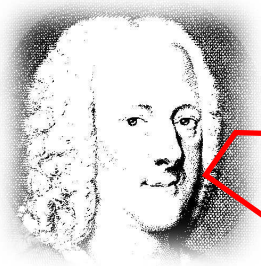
Georg Philipp Telemann



18 Canons Mélodieux

komfortabel eingerichtet
für
2 Tenorblockflöten

EUSONO

Vorwort

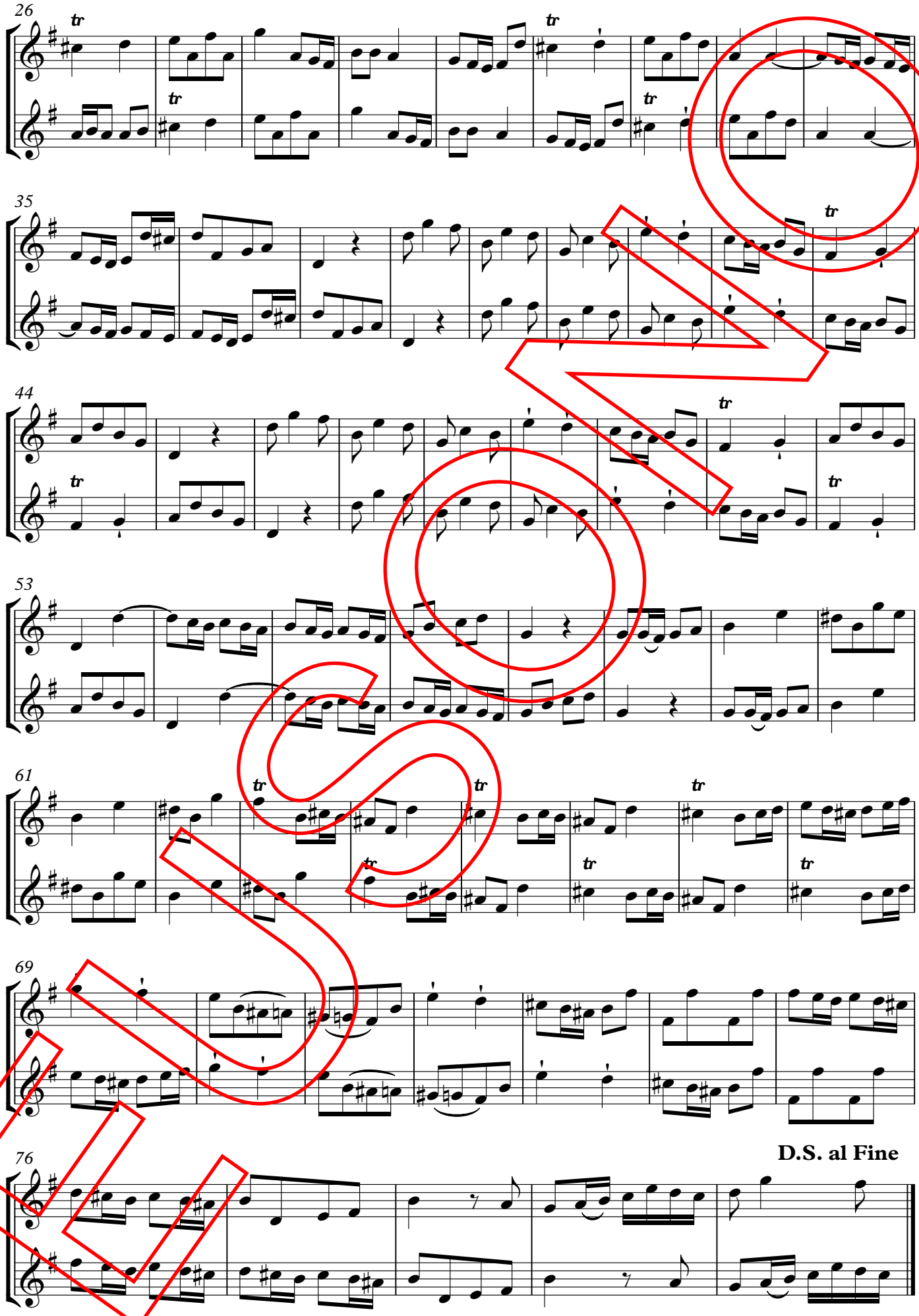
Georg Philipp Telemanns 18 Canons mélodieux erschienen erstmals 1738 in Paris.
Im Original waren sie gedacht für Traversflöte, Geige oder Viola da gamba.
In allseits bewährter Manier wurden sie durch Transposition um eine kleine Terz nach oben für Altblockflöte spielbar gemacht.

Diese Ausgabe der Canons mélodieux widmet sich der Tenorblockflöte.
Unangenehme Griffverbindungen sind hier vermieden worden, sodass der Spielfreude kein Abbruch getan wird.
Um Blätterstellen zu vermeiden, ist dieser Ausgabe eine zusätzliche Seite beigefügt.

Solingen, den 11. März 2018 Jens Lohmann

EUSOMO


17
20
23
26
28
31
33


26
35
44
53
61
69
76
D.S. al Fine



ESOTERIC


17
25
33
41
49
58
66

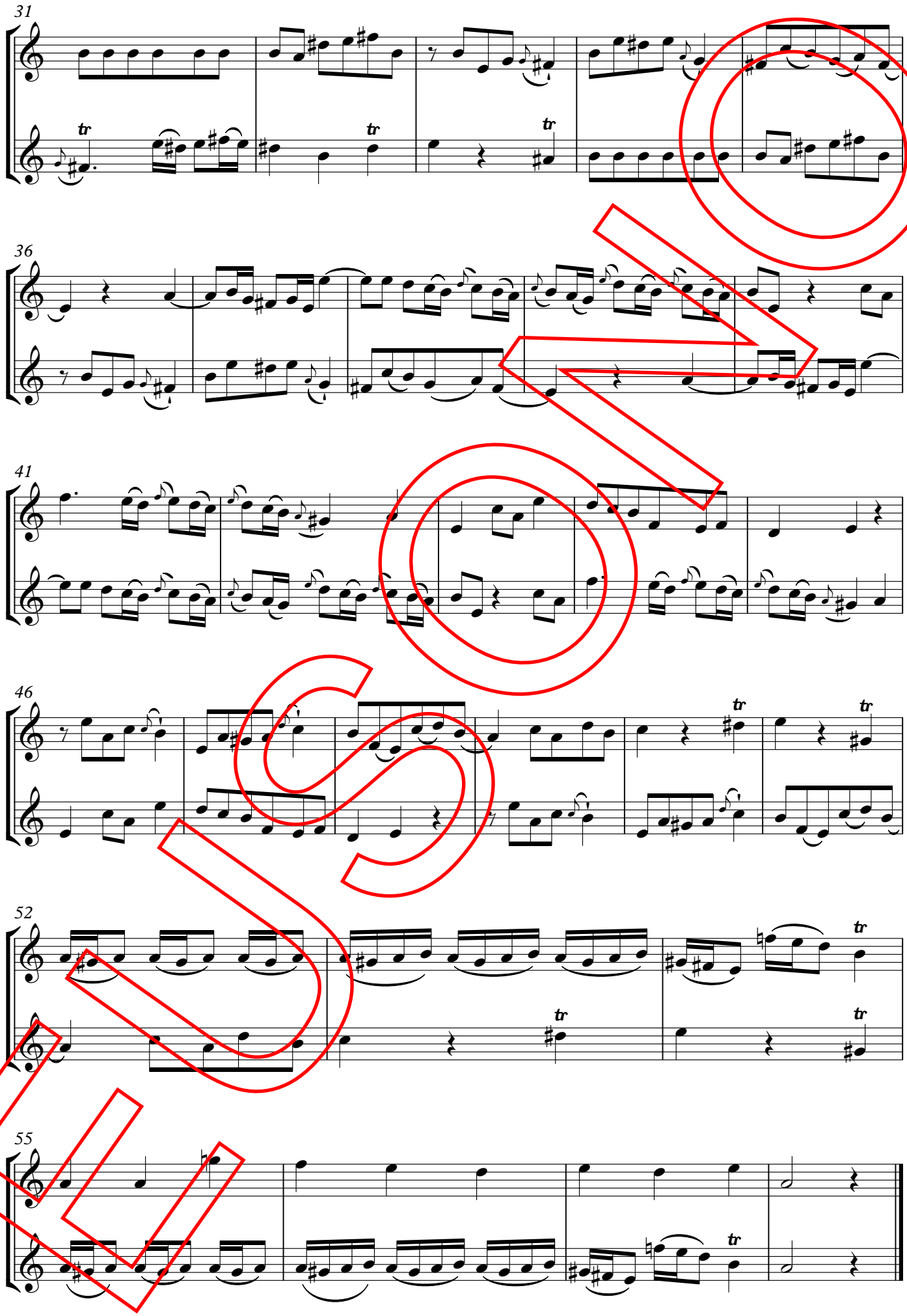

23
27
30
34
tr
38
42
45

Allegro assai



SAMPLE


44
47
50
53
56
59


31
36
41
46
52
55

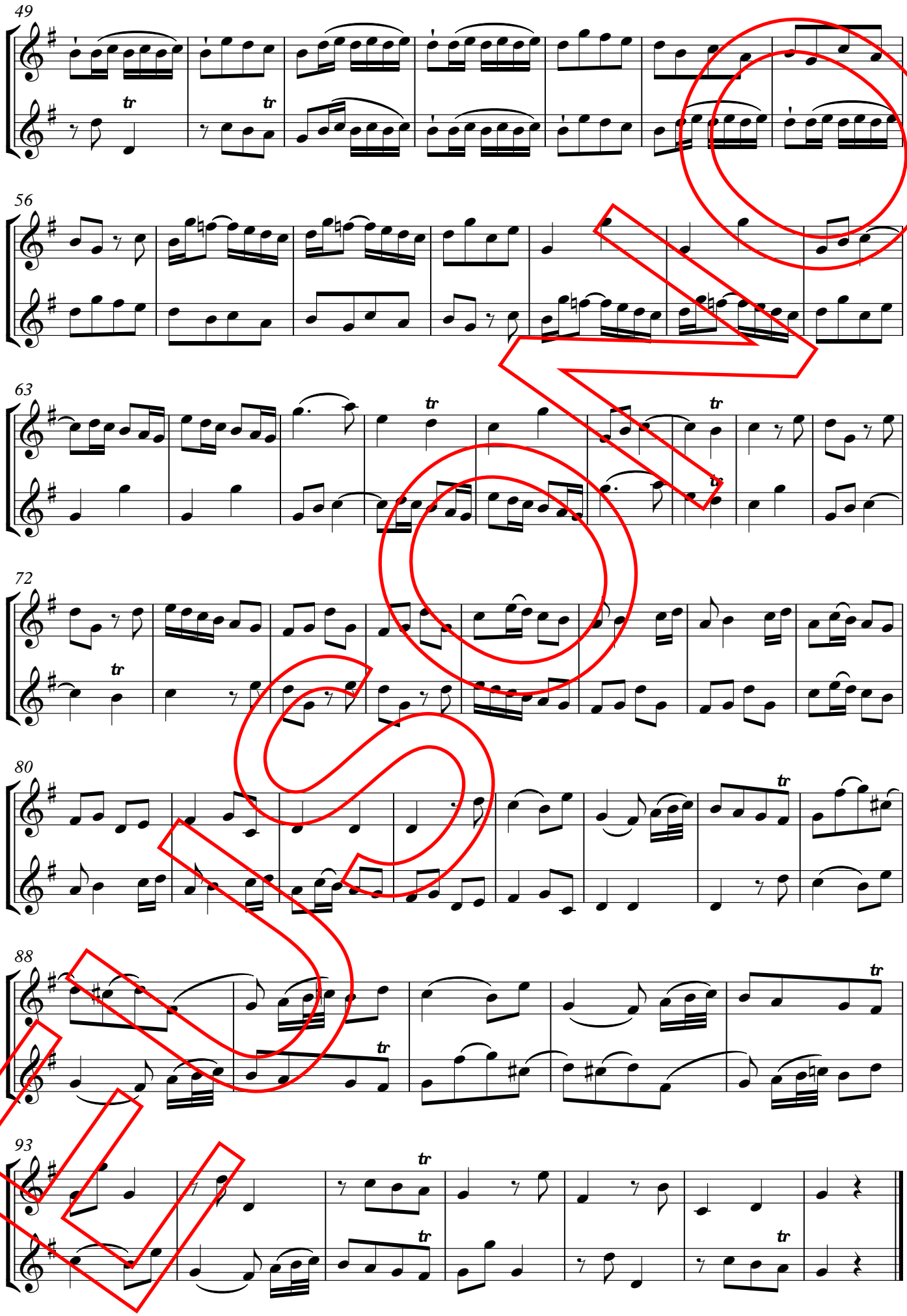




EUSONIA

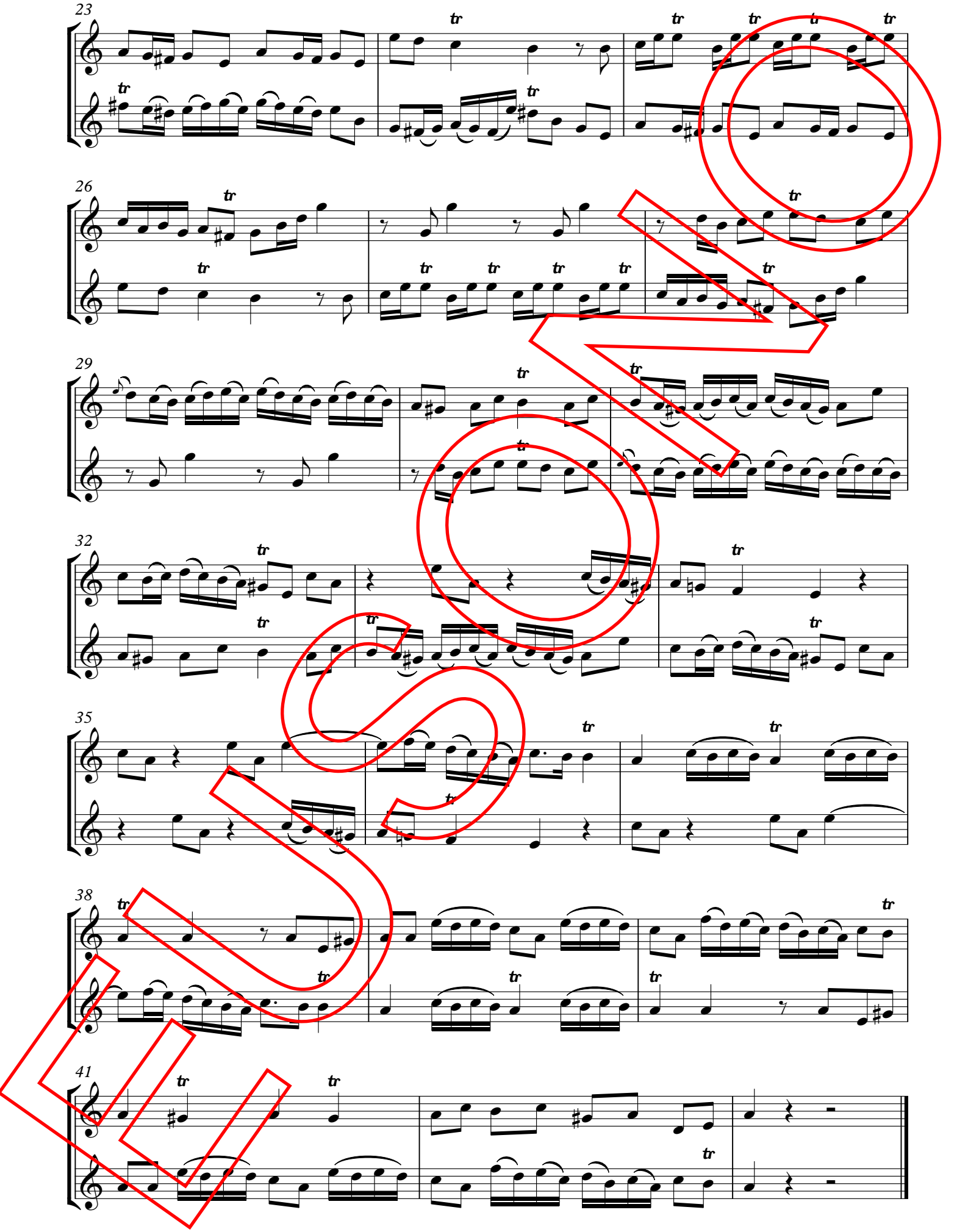


SOLO
TEST


49
56
63
72
80
88
93


Schentando
5
9
13
19
24
29


66
71
76
80
83
87
90


23
26
29
32
35
38
41


Soave
4
6
8
11
14
16


71
81
91
102
112
123
132
tr